

neues von der



Das Journal von **St. Andreas** **St. Lamberti** **St. Michaelis**

Herbst



Unter uns

Drehen Sie bitte mal das alm-journal um. Auf der Rückseite sehen Sie das Plakat für die Woche der Demenz vom 16.-26. September 2024 in Hildesheim. „Gemeinsam. Mutig. Leben“ lautet das Motto und ich sehe auf dem Bild eine Gruppe von Menschen mit Hund. Was ich nicht sehe ist, wer aus dieser Gruppe an Demenz erkrankt ist. Es könnte der Mann sein, der die Frau auf der Slackline festhält, aber sie kann es genauso sein oder die Person mit dem Hund.

Eine Demenzerkrankung verändert das Leben von Grund auf. Für die erkrankte Person und ihre Familie ist sie mit vielen Fragen und großer Verunsicherung verbunden. Viele Hürden sind zu meistern. Im Kleinen wie im Großen erfordert es Mut, das Leben mit Demenz anzunehmen und die schönen, positiven Dinge des Lebens nicht aus den Augen zu verlieren. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen stellen sich den Veränderungen Tag für Tag. Sie entwickeln Strategien, um mit den Einschränkungen leben zu können. Sie lassen sich nicht unterkriegen, teilen ihre Erfahrungen sogar immer häufiger öffentlich. Ein kleiner Beitrag dazu ist dieses alm-journal mit den Hinweisen auf Veranstaltungen am 25. September auf Seite 3. Ich möchte das Motto „gemeinsam mutig leben“ aufnehmen für die Veränderungen, die uns in Gesellschaft und Kirche bevorstehen. Veränderungen fallen meistens nicht vom Himmel, sie schleichen sich eher an, bis sie nicht mehr zu übersehen sind. Dann zeigen sich die Probleme, Fragen und Verunsicherungen, die verändert werden sollen in unseren Gemeinden und in der Region, in der Ökumene und in unserer Stadt mit ihren Quartieren. Das Leben ist eine Baustelle, die Stadt ist es gerade an vielen Stellen und ehrlich gesagt, ist es die Kirche auch. Was heißt das?

Ich versuche, aus dem Umgang mit einem Leben mit Demenz für unsere kirchliche und gesellschaftliche Situation zu lernen. Fragen und Unsicherheit zulassen. Mut haben, das Neue anzunehmen. Die schönen und positiven Dinge nicht aus den Augen verlieren. Strategien entwickeln, um mit unseren Einschränkungen leben zu können. Sich nicht unterkriegen lassen. Erfahrungen teilen. Gemeinsam. Mutig. Leben.

Aus dem Sommer in den Herbst grüßt

Ihr



Peter Noß-Kolbe
Pastor an St. Lamberti





Das Journal

für die evangelische Innenstadt

■ SCHULSTART 2024

Die Einschulung in die 1. Klasse kostet richtig viel Geld, denn nicht nur Bücher müssen angeschafft werden, sondern die ganze Grundausstattung: Schultasche, Sportsachen, Hefte, Stifte und Mappen. Auch in diesem Jahr unterstützt der Sozialfonds für die Region Hildesheim Familien mit geringerem Einkommen zum Schulstart. Wer zum Beispiel Bürgergeld bezieht, kann einen Zuschuss von bis zu 100 Euro bei den Beratungsstellen der AWO, der Caritas oder des Diakonischen Werkes beantragen - auch wenn der Schulstart schon einige Wochen zurückliegt!

■ **Weitere Infos:** <https://www.diakonie-hildesheim.de> oder Tel. 05121 16750.

■ UNTERSTÜTZERKREIS KIRCHENASYL GESUCHT

In unserem Kirchenkreis wurden in der letzten Zeit wieder vermehrt Kirchenasyle gewährt. Damit verhelfen Gemeinden Schutz suchenden Menschen unter uns zu einer nochmaligen Prüfung eines Härtefallantrags beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Vermittlung und Unterstützung finden sie oftmals durch das Diakonische Werk. Aber auch dort sind die Haupt- und Ehrenamtlichen teilweise sehr beansprucht. Daher möchten wir Sie, die Lesenden, anfragen, ob Sie sich vorstellen können, einem Team anzugehören, das den Aufenthalt der Gäste hier und da hilfreich begleitet, sei es durch Besuche, Einkäufe, Deutschkonversation, rechtliche oder medizinische Unterstützung bei Bedarf.

Je mehr Menschen im Kirchenkreis sich dafür engagieren, desto entlastender und hilfreicher wäre es für Kirchengemeinden, an die sich Hilfesuchende immer wieder wenden und die über die Aufnahme beraten müssen.

Pastorin Giesel wird die Interessierten in einer Gruppe sammeln, die dann bei Bedarf angesprochen werden kann. Melden Sie sich gerne bei ihr, uta.giesel@evlka.de, wenn Sie mitmachen möchten oder weitere Informationen brauchen. Vielen Dank!

■ ALTER UND DEMENZ – LEBEN MIT VERGESSLICHKEIT

INFOVERANSTALTUNG IN DER ST.-ANDREAS-KIRCHE

Am **25. September 2024** findet von **14.00-17.00 Uhr** ein Infonachmittag „Alter und Demenz – Leben mit Vergesslichkeit“ in der **St.-Andreas-Kirche** statt. Peter Wißmann, Demenzexperte aus Innsbruck, hält einen Impulsvortrag. An Infoständen sind verschiedene Einrichtungen und Vereine präsent. Hanna Jursch und Mario Ehrenberg-Kempf, Kantoren für Populärmusik, setzen musikalische Akzente. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem DemenzNetzwerk Region Hildesheim statt. Verantwortlich ist Klaus-Daniel Serke, Koordinator für Altenseelsorge im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt.

LESUNG MIT PETER WISSMANN IN AMEIS BUCHECKE IN DER ANDREASPASSAGE

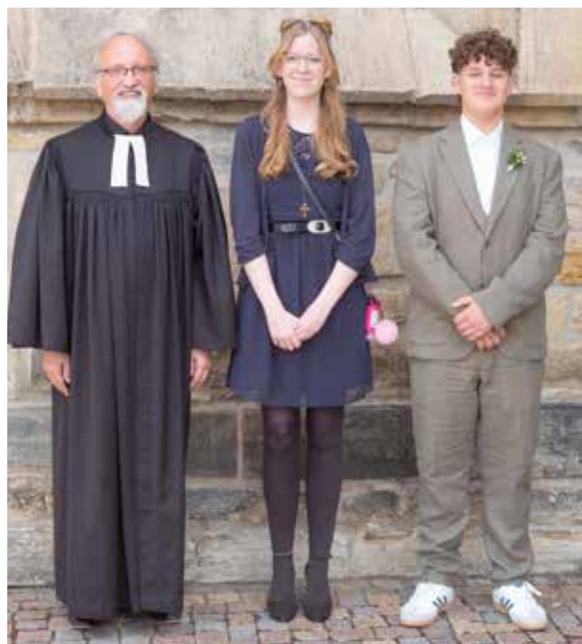
Am **25. September 2024** liest Peter Wißmann um **19.30 Uhr** in **ameis BUCHECKE** in der **Andreaspassage** aus seinem neuesten Buch „Überschattet – Erzählungen über Demenz. Die Lesung wird von der Alzheimer Gesellschaft Hildesheim e. V. veranstaltet und von der AOK Niedersachsen gefördert. Tickets gibt es für 1 Euro im Vorverkauf bei ameis BUCHECKE, Gosenstraße 29, und bei ameis BUCHECKE in der Andreaspassage 1.

■ Die Konfirmierten des Jahrgangs 2024

■ St. Lamberti



■ St. Michaelis



■ St. Andreas



■ MIT FRISCHEM WIND: CORDULA TRAUNER UND IHRE VISIONEN FÜR DEN KIRCHENKREIS HILDESHEIM-SARSTEDT

Mit frischem Wind und klaren Visionen hat Cordula Trauner ihr neues Amt als Superintendentin im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt angetreten. Trauners Überzeugungen sind fest verankert in einer modernen und zugleich traditionsbewussten Theologie. „Für mich stand mit acht Jahren fest, dass ich evangelische Pastorin werden möchte“, erzählt sie.

Cordula Trauner hat ein tiefes Verständnis für menschliches Leid und Mitgefühl entwickelt. Während des Theologiestudiums In den 90er-Jahren hat sie eine Ausbildung zur ehrenamtlichen Mitarbeiterin in der AIDS-Hilfe gemacht. Als Pfarrerin engagierte sie sich in der Flüchtlingsarbeit in Nordafrika, besuchte Israel/Palästina und baute den Schüler:innenaustausch mit einer Schule in Ramallah auf.

Die Armut in unserer Gesellschaft bewegt sie tief: „Wir müssen ein Bewusstsein dafür entwickeln: Wie wollen wir als Kirche unserem sozial-diakonischen Auftrag gerecht werden und wie stellen wir Chancengerechtigkeit her – nicht nur für von Armut betroffene Kinder?

Schubladendenken passt wenig zu Trauner: Evangelisch-reformiert aufgewachsen und konfirmiert, besuchte sie nach ihrem Realschulabschluss ein katholisches Privatgymnasium, ließ sich gar in katholischer Religion im Abitur prüfen. Ihr frühes Interesse am interkonfessionellen Dialog ist noch heute ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit – auch interreligiös.

Ihre Führungsphilosophie ist geprägt von Respekt und Vertrauen. „Es geht um vertrauensvolle Zusammenarbeit in einer Dienstgemeinschaft, in der jede:r unterschiedliche Gaben und Begabungen hat. Dabei schätze ich inter- und multi-professionelle Teams.“ Beim Thema sexualisierte und psychische Gewalt fahre sie eine absolute Nulllinie, so Trauner. „Da es in jedem Fall um Menschen geht, ist es wichtig, dass alle an einem eigenen Schutzkonzept arbeiten und dies fortlaufend weiterentwickeln. Um sicherere Orte und Angebote zu schaffen, braucht es verbindliche Verabredungen, geschulte Wahrnehmungsfähigkeit und Sensibilität.“

Ihre Vision für die Zukunft der Kirche ist klar: „Auch in zehn Jahren wird es Kirche geben. Vielleicht stärker interkonfessionell, interreligiös zusammenarbeitend und mit einem ausgeprägten sozial-diakonischen Profil.“ Gottesdienstorte und -inhalte werden sich ändern und doch bliebe die zentrale Botschaft des Evangeliums, so Trauner. Dabei sind für sie Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit zentrale Themen.

Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit kulturellen Aktivitäten, Büchern und Musik. „Im Radio höre ich fast alles, ansonsten gerne Barock, Klassik oder Gospel“, erzählt sie. Mit ihrer Frau habe sie bereits ein bisschen die Gegend erkundet, sei im Café gewesen und habe schon ein Schwimmbad gefunden.



■ Der Einführungsgottesdienst in das Amt der Superintendentin findet statt am Sonntag, 15. September 2024 um 14.00 Uhr in der St.-Andreas-Kirche Hildesheim.

■ QUEERE FAMILIENGRUPPE

Ihr seid eine queere Familie (LGBT-QIA*) mit Kindern, egal welche Konstellation, und möchtet Euch mit anderen queeren Familien vernetzen und austauschen?!

Dann kommt zum queeren Familientreff!

Wir treffen uns monatlich samstags oder sonntags im Gemeindezentrum Lamberti oder in der Familienbildungsstätte. Die Anmeldung ist über die Familienbildungsstätte möglich (fabi@familiehildesheim.de).



■ ANONYME BRIEFE – EIN ÄRGERNIS

Manchmal, glücklicherweise nicht sehr häufig, erreicht mich ein anonymer Brief. Der Inhalt ist in aller Regel eine Kritik an mir, z.B. an einem Wort zum Sonntag in der Hildesheimer Zeitung. Der Ton in solchen Briefen ist oft harsch. Gerne wird mir gleich ganz der Glaube abgesprochen, wenn jemand mit meiner theologischen Position nicht einverstanden ist. Und natürlich weiß der Schreiber, die Schreiberin ganz genau, wie der Glaube auszusehen hat. Ich setze mich mit solchen anonymen Briefen nicht auseinander. Dazu ist mir meine Zeit zu schade. Es gibt ja kein Gegenüber für mich. Spätestens, wenn mein Glaube angezweifelt wird, lese ich nicht weiter. Das ist einfach nur beleidigend und überheblich. Diese Briefe wandern nebst allen Anhängen und Beigaben in das Altpapier. Was soll das? Ich verstehe diese ärgerliche Geheimniskrämerei nicht. Ich selber stehe mit meinem Namen für meine Ansichten und Positionen ein. Warum wird Kritik an mir hinter einem anonymen Schreiben versteckt? Weil sonst die Pauschalurteile und Verurteilungen ins Wanken geraten könnten? Ich finde, das gehört sich nicht! Wer gar nicht daran interessiert ist, was ich zu seiner oder ihrer Kritik zu sagen habe, der oder die kann sich solche Briefe bitte in Zukunft einfach sparen oder für sich behalten. Sinn machen solche Schreiben nicht.

Dirk Woltmann

■ ÖKUMENISCHE SINGSCHULE IN AKTION:

AUFTRITTE, ERLEBNISSE UND KOOPERATIONEN

Im vergangenen Schuljahr hat die Ökumenische Singschule einige schöne Auftritte, Erlebnisse und Kooperationen gehabt: angefangen vom Tag der weltweiten Kirche im September 2023 in St. Andreas über das ADVENTure mit Jazzkantor Mario Ehrenberg-Kempf im Dezember und die Gestaltung des Sonntags Kantate in St. Lamberti hin zu den „Liedern von früher bis heute“ im Juni auf dem Michaelishügel. Letzteres war ein bereichernder Austausch mit der Singschule Northeim, Kirche mit Kindern, dem Ökumenischen Seniorenchor u.a.: Kinder, Eltern, Omas und Opas, Familien – alle singen gemeinsam und haben Freude – und machen Freude. So soll es für alle musikbegeisterten Kinder ab 2 Jahren auch im neuen Schuljahr weitergehen. Wer gerne mal schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten findet ihr über die diesen Link (www.kirchenmusik-hildesheim.de/Singschule) oder durch Scan des QR-Codes.





Baby-freundliche apotheke..

SÜD-APOTHEKE

Ihre babyfreundliche zertifizierte Apotheke!

Wir beraten Sie bei Kinderwunsch, Schwangerschaft & Stillzeit, Kindern & Jugendlichen, Darmgesundheit und Reiseimpfungen.

Patricia Kempf e.K • Annenstraße 36 • 31134 Hildesheim • Tel.05121 34232 • Fax 05121 14379
 info@suedapotheke.de • www.suedapotheke.de



VORSORGE - EINE SORGE WENIGER

KÜSTER
 VORSORGEBERATUNG

Ohne Trauer an die Trauer denken.
 Was wird wenn ich nicht mehr bin? Wer kümmert sich um alles? Sie haben viele wichtige Entscheidungen in Ihrem Leben getroffen.
 Bestimmen Sie auch selbst Ihren letzten Weg - jetzt informieren:

TEL: 05121 / 38 007 • HILDESHEIM
 ALTER MARKT 37 + SEDANSTR. 28
www.kuester-bestattungen.de



ameis
 BUCHECKE

Reise Hörbuch Religion CD Roman
Kinderbuch Debooks
Noten^{DVD}

www.ameisbuchecke.de
 T 05121 34441 (Goschenstr.29) oder 2815830 (Andreaspassage)

Gemeinde

St. Andreas

70 Jahre Oberlin Kindergarten

Im Jahr 1954 wurde der Oberlin Kindergarten als zweiter evangelischer Kindergarten in Hildesheim gegründet. Seitdem hat sich vieles geändert. Heute sind verschiedene Kulturen und Religionen vertreten, auch die Bedürfnisse von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf werden durch ein integratives Konzept berücksichtigt. Das 70-jährige Jubiläum wird am **20. September um 10.00 Uhr mit Gottesdienst und anschließendem Fest in der Andreaskirche** gefeiert. Herzliche Einladung an Interessierte und Ehemalige!

Andreas Akademie

Unter diesem Titel sollen in Zukunft klassische Vortragsformate im Andreashaushaus angeboten werden. **Am Dienstag, 22. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** gibt Andreaspastor Dr. Janis Berzins unter dem Titel **„Eine „catholische Messe“ vom evangelischen Erzkantor? – Johann Sebastian Bachs Messe h-Moll“** eine Einführung in Johann Sebastian Bachs Messe h-Moll, die dann am Reformationstag im Konzert erklingt. Mitglieder der Kantorei und Kantor Bernhard Römer musizieren Beispiele. Am **Dienstag, 19. November 2024 um 18.00 Uhr** spricht Prof. em. Dr. Klaus Wengst zum Thema **Der Anfang war jüdisch. Wie das Christentum entstand.** Der Eintritt ist frei.

■ Andreas um 6 kulturell-spirituell



Gerrit van Honthorst:
König David

Auch im Herbst bleibt es dabei: Am ersten Samstag im Monat um 18.00 Uhr findet „Andreas um 6 kulturell-spirituell“ statt. Am **7. September** laden wir ein zu **„Im Portrait: König David“**. Andreaspastor Dr. Janis Berzins führt ein in die biblische Gestalt des David. Musiziert werden dazu Psalmen, die traditionell David zugeschrieben werden, durch Miriam Schuchert (Gesang) und Lutz Bierwisch (Psalterion). Am **5. Oktober** begrüßen wir unter der Überschrift „Bürger:innenkanzel“ die Intendantin des Literaturhauses St. Jakobi **Sarah Patzak**. Und am **2. November** erklingen zum Thema **„Zeit und Ewigkeit“** Texte aus Bibel und Literatur, gelesen von Andreaspastor Dr. Janis Berzins und begleitet von der eindrücklichen Musik des estnischen Komponisten Arvo Pärt. Es musizieren Katriina Lukaczewski (Orgel) und Martin Fritz (Violoncello).

■ ST. ANDREAS STATION AUF DEM PILGERWEG



Es gibt eine ganze Reihe von Pilgerwegen. Klassisches Pilgerziel ist oft Santiago de Compostela in Spanien. Auch bei uns in der Region gibt es Wege, die letztlich auf dieses ferne Ziel hinführen. Eine dieser uralten Wegstrecken führt von Magdeburg über Braunschweig und Hildesheim nach Hötter. Sie trägt den Titel „Der Braunschweiger Jakobsweg“. Die St.-Andreas-Kirche liegt auf diesem Weg. Und daher werden wir Pilgerstation. Im Büro halten wir Informationsmaterial und Pilgerpässe bereit. Und in der Kirche gibt es eine Stempelstelle. Den Auftakt feiern wir im **Gottesdienst am Sonntag, 8. September, um 11.00 Uhr in der Andreaskirche.**

■ EVANGELISCHE MESSE UND GREGORIANIK-WORKSHOP

Wir feiern einmal im Monat am Donnerstag um 19.30 Uhr Evangelische Messe am Arnekenaltar – am **12. September** und am **14. November** als *Evangelische Messe modern* mit Musik aus dem Bereich Worship und freiTöne, am 17. Oktober als *Evangelische Messe klassisch* mit Gregorianik. In dieser Evangelischen Messe im Oktober erklingt die gregorianische „Missa de angelis“, die in einem *Workshop* am Donnerstag, **10. Oktober** und Donnerstag, **17. Oktober**, jeweils um 18.00 Uhr in der Sakristei der Andreaskirche mit interessierten Sängerinnen und Sängern einstudiert wird. Herzliche Einladung zur Teilnahme! Informationen bei Andreaspastor Dr. Janis Berzins, janis.berzins@evlka.de.

■ Suppen Sonntag am 6. Oktober im Anschluss an den Gottesdienst

Tomatensuppe, Kartoffelsuppe, Erbsensuppe, Käse-Lauch-Suppe, Kürbissuppe, Chili con carne, Gulaschsuppe... So viele Möglichkeiten! Am Sonntag, 6. Oktober (Erntedankfest) laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zum Suppen Sonntag ins Gemeindehaus. Bringen Sie den Topf mit Ihrer Lieblingssuppe vor dem Gottesdienst ins Andreashaus – nach dem Gottesdienst können wir dann gemeinsam essen. Zwei Bitten: Bringen Sie nicht zu große Töpfe mit – wenn Sie Suppe für vier bis sechs Teller mitbringen, wird genug da sein auch für alle, die ohne mitgebrachte Suppe zum Essen bleiben. Und: Sie erleichtern uns die Übersicht, wenn Sie vorher im Gemeindebüro Bescheid sagen, welche Suppe sie mitbringen (Tel. 05121 12434, kg.andreas.hildesheim@evlka.de).

■ Tanja Rückemann als 2. Küsterin an St. Andreas – Herzlich willkommen!



„Wie geht denn das?“, war gefühlt meine häufigste Frage ab dem 1.4.24. Seitdem arbeite ich als 2. Küsterin von St. Andreas, das heißt, ich unterstütze und vertrete unseren Hauptküster Andreas Kling. Mein Name ist Tanja Rückemann und viele von Ihnen und euch durfte ich bereits bei den unterschiedlichsten Gottesdiensten und Veranstaltungen kennenlernen.

Ich bin 52 Jahre alt, wohne mit meiner Familie in Ochtersum, interessiere mich für Musik, Kunst, Kirchen jeder Art, lese gern und treffe mich mit Freunden. Ich bin in St. Andreas getauft worden und hatte schon immer einen engen Bezug zu ihr, aber als Arbeitsstelle ist das nochmal etwas ganz anderes. Sie ist eine sehr schöne und beeindruckende Kirche, in deren Küster-Aufgaben man hineinwachsen muss. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ganz herzlich für die große Unterstützung dabei bedanken, besonders bei Andreas Kling. Unsere Aufgaben sind vielfältig: Wir bereiten die unterschiedlichen Gottesdienste und andere Formate vor und nach, sorgen dafür, dass alles vorhanden ist, was man dazu braucht, sind mit dabei und unterstützen die Beteiligten. Wir zeigen Besuchern unsere Kirche und sind Ansprechpartner rund

■ Freie Straßen zum Verteilen

Wir brauchen immer noch Menschen, die uns helfen, das ALM-Journal zu verteilen. Vielleicht können Sie uns von Ihrer Zeit pro Vierteljahr 1-2 Stunden schenken, um uns zu unterstützen. Vielen Dank, wir freuen uns auf Sie. Folgende Straßen sind ohne Verteiler:

- Am Ratsbauhof (15 Expl.)
- Jakobikirchgasse (3 Expl.)
- Krähenberg (76 Expl.)
- Stresemannstraße 1-25 (21 Expl.)
- Stresemannstraße 2-12 (15 Expl.)
- Von-Voigt-Rhetz-Straße 1-29 (43 Expl.)

Bitte rufen Sie Christel Henze unter Tel.: 05121 56236 an, wenn Sie uns unterstützen können.

■ TRAUMKIRCHE ZUR NACHT

Für den Herbst sind zwei Traumkirchenveranstaltungen vorgesehen: Freitag, 11. Oktober 2024 und Freitag, 22. November 2024, jeweils um 22.00 Uhr.

Verteilercafé

- Termin: Freitag, 29. November 15.30–17.00 Uhr im Andreashaus

■ „BLAULICHT-GOTTESDIENST“

am Samstag, 14. September
um 16.00 Uhr

Zu einem besonderen Gottesdienst für alle Menschen, die sich in Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten für die Rettung von Menschenleben einsetzen, laden wir in die Andreaskirche ein am Samstag, 14. September 2024 um 16.00 Uhr.

■ ADVENTSFEIER FÜR SENIOR:INNEN

Schon ein Blick in die Adventszeit: Wir laden herzlich ein zur Adventsfeier bei Kaffee und Kuchen für Senior:innen am Donnerstag, 5. Dezember von 15.00-17.00 Uhr im Andreashaus. Wir bitten nach Möglichkeit um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 12434) bis zum 2. Dezember.

Die Steptokocken
KÖRPERKLASSIKER
mit Gebärdensprachverdolmetschung



Anatomie Comédie

So, 10. November 2024 * 16 & 18.30 Uhr
Gemeindehaus St. Andreas - Hildesheim



steptokocken.de



um St. Andreas. Das Schönste ist der Kontakt mit den Menschen: Das glückliche Lächeln von Brautpaaren, die interessanten Gespräche mit Touristen aus aller Welt, die gemeinsame Zufriedenheit nach gelungenen Veranstaltungen. Ich habe mir als Küsterin immer eine Kirche mit Glockenturm gewünscht.

Dass er so groß ausfallen würde, hat meine Erwartungen übertroffen.

Gottesdienst mit Einführung von Tanja Rückemann in den Dienst als 2. Küsterin am Sonntag, 27. Oktober 2024 um 11.00 Uhr in der Andreaskirche.

■ 800 JAHRE ANDREANUM

Geburtstage wollen gefeiert werden – runde Geburtstage allzumal! Deshalb wollen wir ein Jahr lang feiern, dass das Gymnasium Andreanum 800 Jahre alt wird. Die Schule ist sicherlich schon einige Jahre älter, aber wir nutzen die erste urkundliche Erwähnung aus dem Jahr 1225, um das Jubiläum zu begehen und feiern von Andreastag zu Andreastag.

Im Mittelpunkt unseres Jubiläums stehen Gemeinschaft und Begegnung. Deshalb freuen wir uns, wenn am 29. November Gemeindeglieder beim Beginn unseres Jubiläumsjahres dabei sein können. Wir feiern an diesem Tag um 14.00 Uhr einen Gottesdienst in der Andreaskirche, bei dem Landesbischof Ralf Meister die Predigt halten wird.

Die Verbundenheit zwischen der Gemeinde St. Andreas und dem Gymnasium Andreanum zeigt sich nicht allein in der gemeinsamen Namensstiftung durch den Apostel Andreas. Als der Kirche zugehörige „Andreasschule“ sind wir in unmittelbarer räumlicher Nähe gestartet, bevor das Gebäude – bedingt u.a. durch eine höhere Schülerzahl oder Krieg – mehrfach einen neuen Ort suchen musste, um als Bürgerschule Bildung anbieten zu können.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen unser Jubiläum zu feiern – wenn Sie etwas beizutragen oder zu erzählen haben, melden Sie sich gern im Sekretariat der Schule!

Mit herzlichen, verbundenen Grüßen

Dirk Wilkening, Schulleiter

■ KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Das Fest der Jubelkonfirmation (Goldene, Diamantene, Eiserne Konfirmation und Gnadenkonfirmation 50, 60, 65 und 70 Jahre nach der Konfirmation) werden wir in St. Andreas erst im kommenden Jahr wieder feiern – dann für die Konfirmationsjahrgänge 1954, 1955, 1959, 1960, 1964, 1965, 1974 und 1975. Vorgesehen ist dafür der **21. September 2025**. Wenn Sie selbst zu den Jubilaren gehören und vielleicht sogar Adressen von Mitkonfirmand:innen haben, melden Sie sich gern schon jetzt bei Christel Henze unter Tel. 05121 56236.

■ AUSNAHMEN IM GOTTESDIENSTPLAN

Am 15. September wird um 14.00 Uhr in einem festlichen Gottesdienst in der Andreaskirche die neue Superintendentin Cordula Trauner von Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder in ihr Amt eingeführt. Und am 29. September findet anlässlich des Michaelistages ein Regionalgottesdienst um 10.00 Uhr in der Michaeliskirche statt (Infos auf S. 19). An beiden Sonntagen entfällt der Vormittagsgottesdienst in der Andreaskirche.



Kirchenmusik

St. Andreas

■ Samstag, 21. September 2024, 18.00 Uhr

St.-Andreas-Kirche Hildesheim

Andreas um 6: die Bach-Kantate

Kantate BWV 169 „Gott soll allein mein Herze haben“ von Johann Sebastian Bach

Georg A. Bochow, Altus | Bach-Collegium St. Andreas (Konzertmeisterin: Ulla Bundies) | St.-Andreas-Kantorei Hildesheim | Leitung: Kantor Bernhard Römer
Gedanken zur Kantate von Pastor Dr. Jochen Arnold
Bachs Kantate "Gott soll allein mein Herze haben" BWV 169 entstammt dem dritten Leipziger Kantatenjahrgang. Sie erklang erstmals am 20. Oktober 1726 zum 18. Sonntag nach Trinitatis. Es handelt sich - mit Ausnahme des Schlusschors - um eine Alt-Solokantate, freilich mit reicher Orchesterbesetzung: drei Oboen, obligate Orgel und Streicher. Der erste, rein instrumentale Satz geht auf ein heute verschollenes Instrumentalkonzert zurück, nach dem Bach auch das Klavierkonzert in E-Dur BWV 1053 gefertigt hat. Auch der lyrisch-vokale Gipfelpunkt des Werks, der fünfte Satz, ist nach diesem Konzert arrangiert und zeigt Bachs Bearbeitungskunst in höchster Vollendung. Dazwischen stehen ein rezitativisch-arios gehaltener Vokalsatz sowie eine weitere Arie mit geradezu virtuos gehaltener Orgelbegleitung.

Der Eintritt ist frei – „pay what you can (Zahle, was Du kannst)“

■ Donnerstag, 31. Oktober 2024, 17.00 Uhr

St.-Andreas-Kirche Hildesheim

Johann Sebastian Bach

Messe h-Moll BWV 232

Vokalsolisten | Bach-Collegium St. Andreas (Konzertmeisterin: Ulla Bundies) |

St.-Andreas-Kantorei Hildesheim | Leitung: Kantor Bernhard Römer

Neben dem „Musikalischen Opfer“ und der „Kunst der Fuge“ stellt die „h-Moll-Messe“ das musikalische Vermächtnis von Johann Sebastian Bach dar. Sie enthält auf höchster Stufe das ganze Wissen, die ganze Kompositionskunst und Erfindungsgabe des Musikers – und sie bezeugt Bachs außergewöhnlichen Sinn für Form, Struktur und Zahlenverhältnisse. Die „Messe h-Moll“ zählt nicht ohne Grund zum UNESCO-Weltdokumentenerbe!

Eintritt: 34/30/23 € (Ermäßigungsberechtigte: 27/21/17 €*, 20,40/18/13,80 €**) zzgl. Gebühren

* = Mitglieder des Freundeskreises der Kirchenmusik an St. Andreas e.V., Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Teilnehmende an Freiwilligendiensten unter 30 Jahren

** = Menschen mit Merkzeichen B, Empfänger*innen von ALG II oder Sozialhilfeleistungen gemäß SGB XII

Vorverkauf: Kulturring, Ameis Buchecke und alle Reservix-Verkaufsstellen · www.andreaskantorei.de (als „print@home-Tickets“) und an der Tageskasse (45 Minuten vor Konzertbeginn)

Am Dienstag, 22. Oktober 2024 findet unter dem Titel „Eine „catholische Messe“ vom evangelischen Erzkantor? – Johann Sebastian Bachs Messe h-Moll“ um 19.00 Uhr im Andreashaus ein Einführungsvortrag mit Pastor Dr. Janis Berzins statt. Als Kirchenmusiker und Theologe zeichnet er die Entstehung des Werks über die Jahre und Jahrzehnte nach und geht auf die musikalische Gestaltung der einzelnen Werkteile und Sätze ein. Mitglieder der Kantorei mit Kantor Bernhard Römer steuern Klangbeispiele bei.

Kostenbeitrag: 5 EUR, Karteninhaber haben freien Eintritt.

■ Samstag, 16. November 2024, 18.00 Uhr

St.-Andreas-Kirche Hildesheim

Andreas um 6: die Bach-Kantate

Kantate BWV 70 „Wachet! betet! betet! wachet!“ von Johann Sebastian Bach

Vokalsolisten | Bach-Collegium St. Andreas (Konzertmeisterin: Ulla Bundies) | Kammerchor Hildesheim | Leitung: Kantor Bernhard Römer

Gedanken zur Kantate von Pastor Reinhard Mawick

Die am 26. Sonntag nach Trinitatis 1723 erstmals aufgeführte Kantate Wachet! betet! betet! wachet! BWV 70.2 gehört zu den zweiteiligen Kantaten Bachs, deren erster Teil vor und der zweite nach der Predigt erklang. Dies liegt in der Geschichte der Kantate begründet: Die ursprünglich für den zweiten Advent 1716 komponierte Kantate wurde durch Einführung von Rezitativen und einen zusätzlichen Choral am Ende des ersten Teils von 6 auf 11 Sätze erweitert und textlich umgedeutet. Der Eintritt ist frei – „pay what you can (Zahle, was Du kannst)“

■ An jedem Samstag im Advent:

Advents- und Weihnachtsmusik

Eintritt frei, Spenden für die Kirchenmusik an St. Andreas sind willkommen!

■ Samstag, 30. November 2024, 17 Uhr

St.-Andreas-Kantorei Hildesheim, Leitung und Orgel: Kantor Bernhard Römer

Motetten alter Meister

Dabei sein



- Aktuelle Informationen finden Sie im Aushang oder auf unserer Website unter www.andreaskirche.com.

Frauenkreis

- Letzter Dienstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr im Andreashaus
Termine: 24. September, 29. Oktober, 26. November
Kontakt: Christel Henze, Tel. 05121 56236

Besuchsdienstkreis

- Letzter Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr im Andreashaus
Termine: 29. September, 24. Oktober, 28. November
Kontakt: Christel Henze Tel. 05121 56236

Handarbeitskreis

- 1. und 3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr im Andreashaus
Termine: 3. und 17. September, 1. und 14. Oktober, 5. und 19. November
Kontakt: Anna-Luise Sandvoß Tel. 05121 868207

Lesekreis

- 3. Montag im Monat, jeweils 19.15 Uhr im Andreashaus
Termine: 16. September, 21. Oktober, 18. November
Kontakt: Rainer Kunze, Tel. 05121 38475,
lesekreis-andreas@gmx.de

Einfach singen

- Donnerstag, 18.00–19.30 Uhr im Andreashaus
Termine: 5. und 19. September, 24. Oktober, 7. und 21. November
Leitung: Katariina Lukaczewski Tel. 0177 7163259, Katariina.
lukaczewski@googlemail.com

Ökumenischer Seniorenchor Hildesheim

- Mittwochs, 11.00–12.30 Uhr im Andreashaus
Überregionales, offenes Singangebot für alle Musikbegeisterten ab 65 Jahren. Interesse?
Kontakt: Büro der Dommusik, Tel.: 05121 307-354

Neues Forum

- Neues Forum – Gespräche über Gott und die Welt
2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr im Andreashaus
Kontakt: Swantje Morgenstern, neuesforum@web.de

Kammerchor

- Freitag, 20.00 Uhr, 14-täglich, im Andreashaus,
Kantor Bernhard Römer

Kantorei

- Mittwoch, 20.00 Uhr, im Andreashaus, Kantor Bernhard Römer

KONTAKTE

I. Pfarrstelle

Pastor Dr. Janis Berzins
Tel.: 05121 131754
janis.berzins@evlka.de

Regionaldiakonin

Claudia Teschner
Tel.: 0176 72187383
claudia.teschner@evlka.de

Gemeindereferent:in

z.Zt. vakant

Kantor Bernhard Römer

Tel.: 05121 58580, info@andreaskantorei.de

2. Kirchenmusikerin Katariina Lukaczewski

Tel.: 0177 7163259

Küster

Andreas Kling
Tel.: 0178 9422209
andreas.kling@evlka.de

2. Küsterin

Tanja Rückemann
Kontakt über das Gemeindebüro

Kirchenvorstandsvorsitzender

Pastor Dr. Janis Berzins

Kindertagesstätte Oberlin

Leitung: Anke Markfeld
Tel.: 05121 33563, Fax: 05121 9817778
kts.oberlin.hildesheim@evlka.de

Gemeindebüro

Kathrin Brackelmann
Tel.: 05121 12434, Fax: 05121 132743
Andreasplatz 6, 31134 Hildesheim
kg.andreas.hildesheim@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 10.00–11.30 Uhr und 16.00–17.30 Uhr
Di.: 10.00–11.30 Uhr
Do.: 10.00–11.30 Uhr
Fr.: 10.00–11.30 Uhr

Sankt Andreas Stiftung Hildesheim

Tel.: 05121 12434
stiftung@andreaskirche.com
Andreasplatz 6, 31134 Hildesheim

Spendenkonto St. Andreas

IBAN: DE18 2595 0130 0034 6299 49
BIC: NOLADE21HIK
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine



Gemeinde

St. Lamberti

■ SCHWERPUNKTE IM KIRCHENVORSTAND

Der neue Kirchenvorstand hat sich im Juni konstituiert und Claudia Wedemeyer einstimmig zur Vorsitzenden gewählt, Pastor Peter Noß-Kolbe ist ihr Stellvertreter. Neben der Gemeindeleitung setzt der neue Kirchenvorstand Schwerpunkte, für die er zwei Ausschüsse einrichtet: Alles um das Thema Gottesdienst und die Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen in Lamberti. Ein erstes Projekt ist das Elterncafé, s.u. Der Kirchenvorstand wünscht sich, dass die vielfältigen und bunten Stimmen der ganzen Gemeinde dort zu Sprache kommen. Was in den Ausschüssen erarbeitet und entwickelt wird, fließt zurück in den Kirchenvorstand und wird von allen gemeinsam nach besten Kräften umgesetzt. Wer interessiert ist, an einem der beiden Themen mitzuarbeiten, melde sich im Gemeindebüro oder bei Pastor Noß-Kolbe.

■ Gemeindebüro und Küsterei

Ingeburg Dobosch unterstützt seit dem Sommer unser Gemeindebüro. Sie macht Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Ab Oktober wollen wir zusätzlich das Büro auch am Freitag Vormittag öffnen. Ebenfalls seit dem Sommer vertritt Markus Lochthofen unsern Küster Peter Sarstedt bei Urlaub oder Krankheit. Schön, dass Sie mithelfen!

■ „LUISE COOPER“ – VITA ALS SCHAUSPIEL

Die Erwachsenenpieltruppe „Musisch-Kreativer Cirkel“ der ‚scharsch st lamberti‘ – erweitert durch mehrere Gastdarstellerinnen und Gastdarsteller – bringt die Lebensgeschichte von Luise Cooper, der Gründerin der Hildesheimer Blindenmission, als Schauspiel von Dieter W. Brönnecke in den Lamberti-Saal. Am 28. und 29. September 2024, jeweils um 15.30 Uhr, wird „Luise Cooper – eine Frau um 1900“ als Benefizveranstaltung für die Arbeit der Hildesheimer Blindenmission geboten. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird ganz herzlich gebeten.

Dieses Schauspiel ist auch für sehbeeinträchtigte Mitmenschen gut zu erleben, denn mit nur wenig äußerer Handlung wird die Geschichte dieser starken, frommen Frau, die zeitlebens krank war, aber dennoch der damaligen Männerherrschaft erfolgreich Paroli bot, vorgestellt. In der Pause stehen Getränke und Gebäck zum Verzehr bereit.

Dieter Brönnecke



■ ELTERNCAFÉ

Im September startet in unserer Kindertagesstätte am Neustädter Markt ein Elterncafé. Pamela Kolbe wird jeden zweiten Freitag interessierte Eltern einladen und begleiten. Die Eltern können sich dort treffen und austauschen, sich gegenseitig informieren und weiter helfen. Das Elterncafé ist ein diakonisches Angebot, das von der Initiative „Zukunftsgestalten“ der Landeskirche gefördert wird. Das Projekt stärkt die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Kirchengemeinde. Gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen können entwickelt werden. Wir suchen Ehrenamtliche, die Lust haben, das Elterncafé mit zu unterstützen und den Familien in unserer Kita zu begegnen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro.

Das Elterncafé wird im Familiengottesdienst mit der Lamberti-Kita am Sonntag, den 29. September um 14.30 Uhr in der St. Lambertikirche vorgestellt.

ausHALTen



Zeichnungen und Druckgrafiken

Alexander Lemberger

Ausstellung vom 25.8. bis 20.10.2024
Lamberti-Kirche Hildesheim

■ Trauer um Alexander Steinhaus



Erst ein Jahr war Alexander Steinhaus Geschäftsführer unserer Seniorenwohnanlage Lambertinum. In dieser Zeit hat er viel bewegt. Kompetent, zupackend, innovativ und freundlich haben wir ihn erlebt. Viele gute Ideen sind bereits umgesetzt worden. Eine intensive Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde lag ihm am Herzen und wurde angebahnt. Eine Fahrt mit dem Hausbus zur Lambertikirche, die Teilnahme am Gottesdienst und ein gemeinsames Mittagessen, gekocht von Herrn Kroll aus dem Lambertinum wurde im Juni durchgeführt.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist Alexander Steinhaus im Alter von 55 Jahren verstorben. Die Bewohner*innen und die Mitarbeiter*innen des Lambertinum werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

■ Neue Ausstellung »ausHALTen« zeigt tiefe Gefühle und geistreiche Ideen in der Lamberti-Kirche

Die Kunstausstellung »ausHALTen« in der Lamberti-Kirche bietet reflektierende Einblicke in eine bewegte Zeit. Die Zeichnungen von Alexander Lemberger faszinieren, verstören und erfreuen zugleich. Zu sehen sind sie vom 25. 8. bis 20. 10. 2024 in der Lamberti-Kirche. Die Illustrationen von Alexander Lemberger kratzen an allen Themen, die zutiefst menschlich sind, sie stellen Fragen, zeigen Ängste, geben Hoffnung, treten in den Dialog mit Tod und Leben. Mal melancholisch, mal kritisch, hinterlassen die vielschichtigen Drucke eindeutige Botschaften oder hoffnungsvolle Spuren der Poesie.

»Es ist eine Ausdrucksform wie eine weitere Sprache«, sagt Alexander Lemberger über seine Arbeit. Sie sei für ihn nicht nur ein Ventil, um die Probleme der Gegenwart, wie den Krieg in seiner Heimat, auszuhalten, sondern auch ein Moment, um innezuhalten, um Emotionen zu kanalisieren. »Ich versuche, ein bestimmtes Gefühl, eine Idee, in einem Bild zu fixieren.« Dass seine Illustrationen als Tiefdrucke und als Digitaldrucke nun öffentlich gezeigt werden, sei für ihn ein »wundervoller Nebeneffekt«, sagt Lemberger dankbar, weil nun eine weitere Dimension dazu käme: der Dialog mit den Betrachtenden, der neue Blickwinkel eröffnet.

Lembergers Arbeitsweise verbindet den geistigen mit dem haptischen Prozess und das Digitale mit dem Traditionellen: »Ich sehe ein fertiges Bild in meinem Kopf – das eigentliche künstlerische Schaffen besteht darin, es sichtbar und real werden zu lassen.« Dies gelingt ihm mit digitalen Skizzen am Tablet, die er in mehreren Schichten überarbeitet, und anschließend mit unterschiedlichen Drucktechniken aufs Papier bringt. In dieser Ausstellung sind klassische Radierungen, Polymerradierungen und große Digitaldrucke zu sehen. Allen Zeichnungen ist eine organische, lebensbejahende Linienführung gemeinsam, mal zart und detailgenau, mal kraftvoll und dynamisch.

»Mein Parallellleben als Künstler hält mich am Leben«, sagt Alexander Lemberger, der 1970 in der Ukraine geboren wurde und dort Grafik und Buchillustration studiert hat. An der Fachhochschule Hannover setzte er sein Studium fort und schloss 2001 als Diplom-Grafik-Designer ab. Seit dem arbeitet er als freier Grafiker und Frontend-Entwickler. »Ich liebe diese Verbindung von der alten Welt mit der neuen Welt.«

(Artikel von Priska Tosch)

■ Jubelkonfirmation

feiern wir in St. Lamberti am 27. Oktober 2024 um 10.00 Uhr (Winterzeit!).

Eingeladen sind die Jahrgänge, die 1974, 1964 und früher konfirmiert wurden.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.



Kirchenmusik

■ MENDELSSOHN-KONZERT



Am Sonntag, den 27. Oktober 2024, findet in der St. Lamberti-Gemeinde ein Gesangskonzert mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy statt. Schülerinnen und Schüler

der Gesangsklasse von Ingeborg Broll singen weltliche und geistliche Werke des großen Komponisten. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr im Gemeindesaal St. Lamberti mit einer Auswahl von Mendelssohns weltlichen Werken. Neben bekannten Liedern wie „Oh Täler weit, oh Höhen“ und „Auf Flügeln des Gesanges“ werden auch weniger oft aufgeführte Lieder und Duette zu hören sein. Nach einer kurzen Pause beginnt dann ab 19.00 Uhr in der St. Lambertikirche ein Programm mit kirchlichen Gesangswerken Mendelssohns. Angefangen mit seinem „Laudate Pueri“ kommen in diesem Teil des Konzertes vor allem Ariens und Duette aus seinen großen Oratorien „Paulus“ und „Elias“ sowie aus Psalm 95 zu Gehör. Das Konzert wird am Klavier von Ingeborg Broll begleitet. Der Eintritt ist kostenlos.

23. November 2024 um 17.00 Uhr

■ MEMENTO MORI ...

... für Sprecher, Synthesizer, Vokalensemble, Schlagzeug und Orgel

Ausgangspunkt für dieses Projekt ist die „Legende von den Drei Lebenden und den Drei Toten“, deren Botschaft im Spruch „memento mori“ (vom Lateinischen: „Memento moriendum esse“ - „Sei eingedenk, dass du sterben musst“) zusammengefasst ist. Die Legende erzählt von der Begegnung dreier Könige und drei Toten während ei-

nes Jagdausfluges. Die drei Skelette warnen die Könige vor dem Leben in Sünde, das zur ewigen Verdammnis führt. Memento mori ist auch ein Symbol der Vanitas (lat. Nichtigkeit, Eitelkeit), das in der jüdisch-christlichen Vorstellung die Vergänglichkeit alles Irdischen zeigt (Koh 1,2). Die Vanitas-Motive sind in der Geschichte sehr präsent und dienen dazu aufzuzeigen, dass der Mensch keine Macht über das Leben hat.

Der Tod wird aus der Sicht von vier Religionen betrachtet:

- Christlich, als die Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben;
- Islamisch, als Übergang ins Jenseits und als der tägliche Gedanke für Muslime („Wahrlich, von Gott kommen wir, und wahrlich, zu ihm werden wir zurückgebracht“ aus dem Koran);
- Buddhistisch, als Neubeginn, Wiedergeburt und beschwerlicher Weg ins Nirvana.
- Jüdisch, als Befreiung von Sünden und Aufstieg der Seele zu Gott.

Was erwartet uns nach dem Tod? Kann man den Tod „überleben“? Wie werden wir beurteilt? Wie wird das Ende aussehen?

Requiem, Trauermärsche, Totentänze sind im Laufe der Jahrhunderte aufeinander gefolgt um diesem wichtigen Thema eine Stimme zu verleihen. Die Musik soll eine reflexive und meditative Atmosphäre schaffen, in der der Einzelne seine eigenen Antworten finden kann.

Was auch immer unsere Herkunft, unser Glauben, unsere Arbeit, unser Alter sein mag, eines verbindet uns: der Tod. Memento mori sollte keine traurige Erinnerung an das Schicksal sein, das uns erwartet, sondern eine Gelegenheit, über das Leben und seinen Sinn nachzudenken.

■ Gottesdienstreihe „Lied – Musik und Wort“

Am dritten Sonntag im Monat findet der Gottesdienst in Lamberti um 17.00 Uhr statt. Im zweiten Halbjahr 2024 wird ein Lied mit dessen geschichtlichen und theologischen Hintergrund Thema des Gottesdienstes sein. Im Oktober wird das Lied „Ein feste Burg“ und im November „Von guten Mächten“ im Mittelpunkt stehen. Aufgrund der Einführung der neuen Superintendentin Cordula Trauner findet im September keine Veranstaltung zur Reihe statt. Die Gemeinde St. Lamberti lädt herzlich zur Einführung am Sonntag, den 15. September, um 14.00 nach St. Andreas ein.

■ Musik zur Marktzeit

Die Termine der Musik zur Marktzeit werden auf den Lamberti-Seiten im Überblick vorgestellt:

- 07.09.2024 Sigi Stern und Kantor Mario Ehrenberg-Kempf (Singer-Songwriter)
- 14.09.2024 TakeTen (Jazz Vokal Ensemble)
- 21.09.2024 Benni Scheidhauer und Kantor Mario Ehrenberg-Kempf (Singer-Songwriter)
- 28.09.2024 Heike Krause (Gitarre)
- 05.10.2024 Sigi Stern und Kantor Mario Ehrenberg-Kempf (Singer-Songwriter)
- 12.10.2024 Reinhard Großer und Kantor Thilo Tüllmann (Trompete und Orgel)
- 19.10.2024 Jan Michael Fricke (Singer-Songwriter)
- 26.10.2024 Julian Gaube und Kantor Thilo Tüllmann (Gesang und Klavier)
Franz Schubert „Die Winterreise“ Teil II
- 02.11.2024 Alte Falter (Singer-Songwriter)
- 09.11.2024 Stimmt so (Chor)
- 16.11.2024 Maria Grigoriadis und Kantor Mario Ehrenberg-Kempf (Pop)
- 23.11.2024 Jens Fischer (Hackbrett)
- 30.11.2024 Chor St. Nikolaus Machtsum

Verteilercafé

■ Termin: Donnerstag, 28. November
15.30 Uhr



■ THE GREGORIAN VOICES

Konzert am 17. September um 19.00 Uhr

Unter der künstlerischen Leitung von Oleksiy Semenchuk werden Sie die acht ukrainischen Sänger der Gruppe **THE GREGORIAN VOICES** mit ihren beeindruckenden Stimmen in der Welt der klassischen gregorianischen Gesänge entführen – einstimmige, meditative Liturgiegesänge der christlich-mittelalterlichen Mönchsorden.

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock.

Abgerundet wird das Konzert durch Klassiker der Popmusik, wie unter anderem „The sounds of silence“ von Simon and Garfunkel, „Knockin‘ on Heaven’s Door“ von Bob Dylan oder „You raise me up“ von Josh Groban, die im Stil des gregorianischen Gesanges neu arrangiert wurden.

■ LESUNG AM MITTWOCH

Aufgrund der Resonanz auf die Kafka-Reihe im Sommer gibt es vom Mittwoch, den 20. November um 12.00 Uhr in der St. Lambertikirche drei weitere Lesungen zu den Themen Ewigkeit, Übergang und Advent mit literarischen Texten und Musik.

■ OFFENES SINGEN

Ab September bietet Kirchenkreiskantor Mario Ehrenberg-Kempf ein offenes Singen für alle an, die die Gemeinde sangeskräftig bei den Gottesdiensten unterstützen möchten. Es werden moderne Lieder aus den **FreiTönen, Feiert Jesus, Wo wir dich loben** sowie dem **Popkantor Songbook** einstudiert. Ab 3. September soll jeden Dienstag um 16.00 Uhr für eine Stunde im Gemeindesaal gesungen werden. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Terminänderungen werden auf der Homepage www.lamberti-kirche.de bekannt gegeben.

KONTAKTE

Kirchengemeinde St. Lamberti

Neustädter Markt 26
31134 Hildesheim
kg.lamberti.hildesheim@evlka.de
www.lamberti-kirche.de
@lambertikirchehildesheim

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Claudia Kamusella
Tel.: 05121 14051
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, 9.00 – 12.00 Uhr / Do 14.00 – 18.00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE68 2595 0130 0034 6036 35
BIC: NOLADE21HIK
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Pfarramt

Pastor Peter Noß-Kolbe
Tel.: 05121 14051
peter.noss-kolbe@evlka.de

Kirchenvorstand

Claudia Wedemeyer
Kontakt über das Gemeindebüro

Küster

Peter Sarstedt
Tel.: 0175 4190944

Kirchenmusik

Mario Ehrenberg-Kempf
Kirchenkreiskantor für Populärmusik
Tel.: 0176 22371743
@jazzkantor

Thilo Tüllmann

Kirchenkreiskantor mit Schwerpunkt Orgel
Tel.: 0160 91464745

Freundeskreis der Kirchenmusik an St. Lamberti e.V.

Sabine Koch
Tel.: 05121 37113
Klaus Graetsch
Tel.: 05121 54731
Spendenkonto:
IBAN: DE64 2595 0130 0010 0039 25
BIC: NOLADE21HIK
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Kindertagesstätte

Neustädter Markt 24
Leitung: Jennifer Neubauer
Tel.: 05121 133661
Fax: 05121 2889951

Sprachheilkindergarten Lamberti

Hinterer Brühl 14
Leitung: Marion Schmitt
Tel.: 05121 133665

Lamberti-Friedhof

Goschenstraße 2
Leitung: Viktor Lackmann
Tel.: 05121 860796
Fax: 05121 860816

Dabei sein

Kaffee und Klön

- Leitung: Pastor Peter Noß-Kolbe
Organisation: Ingeburg Dobosch
Dienstag 15.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Lamberti
3. September, 1. Oktober, 5. November

Spielkreis

- Kontakt: Ulrike Oehler, Tel.: 05121 81719,
Edeltraud Grimm, Tel.: 05121 85371
10. und 24. September, 8. und 22. Oktober, 12. und 26. November 2024
im Gemeindezentrum Lamberti.

Lambertifrauen

- 11. September: Themenstadtführung
9. Oktober: Buchvorstellung „Die Postkarte“ von Anne Bereits
13. November: Hannah Emde: Engagement für weltweiten Artenschutz
Information im Gemeindebüro

Besuchsdienst

- Kontakt: Birgit Hantelmann, Tel.: 05121 989022
Jeden vorletzten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im
Gemeindezentrum Lamberti.
19. September, 24. Oktober, 21. November 2024.

Singen für Trauernde

- Julia Schönleiter bietet im Herbst weitere Termine an. Information im
Gemeindebüro.

Quartiersmanagement Hildesheimer Neustadt

- Marie Veltmaat, Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Lamberti

Bürger*innensprechstunde

- Dr. Tobias Eckhard, Mittwoch 12.00 – 13.00 Uhr im
Gemeindezentrum Lamberti

Literarisch-musikalische Cafés im Lamberti-Saal

- Sonntag, 1. September 2024, 16.00 Uhr, literarisch-musikalisches Café
der Spielschar im Gemeindezentrum von St. Lamberti:
ElviEra Kenske liest aus eigenen Büchern. Musik: Dieter Brönnecke
(Akkordeon-Improvisationen)
- Samstag, 28. und Sonntag 29. September 2024, je 15.30 Uhr im
Lamberti-Saal, Benefizaufführung des Musisch-Kreativen Cirkels
– Erwachsenenpieltruppe der ‚spielschar st lamberti‘ zu Gunsten der
Hildesheimer Blindenmission : Schauspiel „Luise Cooper – eine Frau
um 1900“ von Dieter W. Broennecke
- Sonntag, 6. Oktober 2024, 16.00 Uhr, literarisch-musikalisches Café
der Spielschar im Gemeindezentrum von St. Lamberti: „Lobeshymnen
auf die Musik“
- Rezitationen: Mitglieder des Musisch-Kreativen Cirkels - Erwachsen-
enspieltruppe. Musik: Christa Kohl mit Improvisationen auf der Hang
- Sonntag, 3. November 2024, 16.00 Uhr, literarisch-musikalisches Café
der Spielschar im Lamberti-Saal: „Des Lebens graue Stunden“
Gedichte von Mascha Kaléko
- Rezitationen: Mitglieder des Musisch-Kreativen Cirkels –
Erwachsenenspieltruppe. Musik: Natalia Solodovnikova (Klavier)
- Sonntag, 1. Dezember 2024, 16.00 Uhr, literarisch-musikalisches Café
der Spielschar im Lamberti-Saal: „Advent – Zeit des Erwartens“
Gedichte, Gedanken und gemeinsame Lieder der Vorweihnachtszeit
Rezitationen: Mitglieder des Musisch-Kreativen Cirkels -
Erwachsenenspieltruppe Musik: Claudia Kamusella (Klavier) Sophie
Kamusella (Akkordeon)
Bei allen Veranstaltungen ab 15.30 Uhr und in der Pause Bewirtung und
Getränke. Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Spielschar St. Lamberti

- Kontakt: Dieter Brönnecke 05121 83945
Jeden Mittwoch 19.00-21.30 Uhr im Gemeindezentrum



Gemeinde

St. Michaelis

OFFENE ANGEBOTE IN ST. MICHAELIS

■ MITTAGS IN ST. MICHAELIS

15 Minuten Wort & Musik

Montag bis Sonnabend, 12 Uhr

■ Kostenlose, öffentliche Kirchenführung

Samstags von 11.00 Uhr

noch bis Ende Oktober!

Dabei sein

■ Besuchsdienst

Dienstags, 3. September, 1. Oktober,
5. November, jeweils um 15.00 Uhr

■ Mütterkreis

Dienstags, 10. September, 8. Oktober,
12. November, jeweils um 17.00 Uhr

■ Treffpunkt für Senioren

Montags, 16. September, 21. Oktober,
18. November, jeweils um 15.00 Uhr

■ Die Kantorei St:Michael

probt jeden Mittwoch um 19.45 Uhr
(außer in den Schulferien)

■ Der Posaunenchor St:Michael

probt jeden Freitag um 18.00
(außer in den Schulferien)

■ DER SEPTEMBER HAT ES IN SICH: VIELFÄLTIGE GOTTESDIENSTE IN SERIE

Im September einen „normalen“ Gottesdienst besuchen? Dafür müssen Sie wohl auf unsere Nachbargemeinden ausweichen. Denn in St. Michaelis erwarten Sie im September fünf außergewöhnliche Gottesdiensterlebnisse, jeweils um 10.00 Uhr. *Der September bringt die ganze Vielfalt unserer Gottesdienste in St. Michaelis*, sowohl in den unterschiedlichen Formaten (von der traditionellen Evangelischen Messe bis zum freien Format open air), wie in der Musik (von Bach bis Stones und klassischem Choral bis neuem geistlichen Lied). Sie können wählen oder alles mitnehmen: den Pop-musikalische Open-Air-Gottesdienst, den leichtgängig-fröhlichen „Gottesdienst für Jung und Alt“, den aktuellen Gottesdienst zum Frauentag, die traditionelle Evangelische Messe und einen Kantatengottesdienst.

1. September

■ JA, IST DENN SCHON PFINGSTEN?

Evangelische Messe mit dem Gottesdienst:Ensemble

In Römer 8,14-17 schreibt Paulus wunderbares über den Geist Gottes: Er macht uns zu Kindern, zu Töchtern und Söhnen Gottes! – Mit Gott auf Du und Du – ein beschwingter Pfingstgottesdienst mit dem GottesdienstEnsemble St:Michael am Ende des Sommers. Die Form der Evangelischen Messe bietet dafür einen festlichen Rahmen. – Musikalische Gesamtleitung: KMD Angelika Rau-Čulo; Liturgie und Predigt: Pastor Dirk Woltmann.

8. September

■ SWEET SOUNDS OF HEAVEN

Letzter Sommer-Gottesdienst open air

„Let the old still believe / That they're young, yeah“ – leicht ist die Zeile aus „Sweet sounds of Heaven“ tatsächlich ein Stück Selbstironie. Was soll man sonst von diesem Super-Ego-Alte-Männer-Trio halten: Mick Jagger (81), Keith

Richards (80) und Jungspunt Ron Wood (77)? Wie auch immer – mit „Sweet sounds of heaven“ ist den Stones nach 62 Jahren Bandgeschichte ein herausragender Titel gelungen, angereichert mit Gastauftritten von Lady Gaga, die in höchsten Tönen trällert und Steve Wonder, der gefühlvoll über die Tasten wandert. Unbedingt hörenswert! Und Keimzelle für den letzten Michaelis-Open-Air-Gottesdienst 2024 am 8. September, 10.00 Uhr. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Bläserkreis St:Michael. Und natürlich hören wir die Stones: 7'22, im Studio überwiegend live eingespielter, epischer Pop-Gospel vom Feinsten. – Liturgie und Predigt: Pastor Dirk Woltmann.

15. September

■ „SORGT EUCH NICHT! – WER DANN?“

GOTTESDIENST ZUM FRAUENSONNTAG 2024. VON FRAUEN FÜR ALLE



Care-Arbeit, die Fürsorge in Familie und Gesellschaft, ist immer noch hauptsächlich Frauensache. Was von vielen Frauen oft gerne geleistet wird, kann schnell zur Überlastung führen, wenn die Arbeit nicht gerecht geteilt wird. Wie gut können wir Martha verstehen, die von ihrer Schwester Maria erwartet, dass sie ihr hilft. Wie kommt Jesus dazu, Marias Sitzen an seiner Seite als

„das gute Teil“ hervorzuheben? Wieso wird der barmherzige Samariter mit seiner einmaligen Hilfe als Pflegeheld gefeiert und in der darauffolgenden Geschichte bei Lukas die stetig fürsorgende Martha eher mitleidig belächelt? Was sagt uns die Geschichte von Maria und Martha (zum Nachlesen: Lukasevangelium, Kp. 10, Verse 38 – 42) für unseren persönlichen und für unseren gesellschaftlichen Umgang mit Care? Ein spannender Gottesdienst um Maria und Martha und die Situation von Frauen heute mit Lektorin Annegrid Helwing, Friederike Beidenhauser-Kunze, Gabi Geyer, Ilka Kreipe und Heike Wiegmann. Musik: KMD Angelika Rau-Čulo.

22. September

■ TAUFBAUMERNT



Einmal im Jahr wird unser Taufbaum „geerntet“, damit wieder Platz ist für neue Blüten. Dazu laden wir zu einem fröhlichen Gottesdienst für Jung und Alt zur Taferinnerung ein. Die Besonderheit: wir feiern auch das Abendmahl in einer besonders für Kinder (ab dem Grundschulalter) geeigneten Form! – Ein Gottesdienst nicht nur für Tauffamilien mit dem GoJA-Team, dem Puppenpaar Susi & Fred und Pastor Dirk Woltmann.

■ VERTEILERTREFF

für das nächste Journal: **Donnerstag, 28. November 2024**, 10.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Michaelis.

29. September

■ MICHAELISTAG

Der September endet fulminant: Der Michaelistag liegt in diesem Jahr 1.000 und zwei Jahre nach der Weihe unserer Kirche wieder einmal auf einem Sonntag. Aus diesem Anlass feiern wir einen festlichen **Kantatengottesdienst**

als alm-Regionalgottesdienst. Es erklingt die Michaeliskantate "Herr Gott, dich loben alle wir" von Johann Sebastian Bach (BWV 130). Ein Jubiläum: Sie wurde vor genau 300 Jahren, am Michaelistag 1724 in Leipzig uraufgeführt. Sie beginnt - angemessen für den "Festtag des Erzengels Michael und aller Engel" - nicht weniger festlich als das Weihnachtsoratorium. Feiern Sie die Engel und den Geburtstag der Michaeliskirche mit feinsten Bachscher Musik! Sie wird von unserer Kantorei St:Michael, Solisten und dem Orchester St:Michael zum Klingen gebracht.

Auch in diesem Jahr laden wir im Anschluss an den Gottesdienst zum traditionellen Zwiebelkuchenessen mit Wasser und Wein ein - bei gutem Wetter vor der Kirche.





KirchenMusik



Katharina Schramm (KV), Volker Eberlein (Stiftung),
Angelika Rau-Čulo (KMD)

WUNSCHKONZERT DER MICHAELISSTIFTUNG

Licht an!

■ **Samstag, 21. September 2024, 18.00 Uhr**

„Sie wünschen, wir spielen“ heißt es auch in der diesjährigen Auflage der Wunschkonzerte. KMD Angelika Rau-Čulo greift wieder in die Tasten. Aber in diesem Jahr sind auch weitere Instrumentalisten und unser VokalEnsemble St:Michael mit am Start. Musikalisch und stilistisch wird somit das Repertoire und die Musik-Wunschliste noch größer und vielfältiger. Das Publikum wählt seine Lieblingsmusik und spendet dafür im Vorfeld an die Michaelisstiftung. Musikwünsche sind unter kmd@michaelismusik.de oder 9990184 möglich. Unter www.michaelisstiftung-hildesheim.de findet sich die Musik-Wunschliste, es können aber auch ganz individuelle Wünsche erfüllt werden. Musik schenken und Freude teilen gehört zur Grundauffassung der beiden Kooperationspartner Michaelisstiftung und Musik an St:Michaelis.

Die Einnahmen aus gestifteten Musikwünschen und jegliche Spende mit dem Zweck „Licht an!“ investiert die Michaelisstiftung in den Auftakt des Projektes „Licht an!“ – eine dringend notwendige, ressourcenschonende Sanierung der Außen- und Innenbeleuchtung unserer Michaeliskirche.

ABENDMUSIK „UBI CARITAS ET AMOR“

■ **Samstag, 9. November 2024, 18.00 Uhr**

Geistliche Chormusik von Palestrina, Mendelssohn, Bruckner und Gjeilo – musiziert vom Vocalensemble ars nova aus Hamburg unter der Leitung von KMD Volkmarr Zehner.

Eintritt frei | pay-what-you-can.





KANTOREIKONZERT ZUM ENDE DES KIRCHENJAHRES

■ **Sonntag, 24. November, 17.00 Uhr**

Kantorei und VokalEnsemble St:Michael gestalten das diesjährige Konzert zum Ewigkeitssonntag und widmen sich mit Chorwerken von Mendelssohn Bartholdy, Rheinberger, Runestad, Nystedt, Whitacre, Tilly, Sandström, Čulo u.a. inhaltlich und

musikalisch den Themen am Ende des Kirchenjahres. Das Spiel mit Raum, Klang und Resonanz und die eindringliche Bitte um den Frieden werden im Zentrum des Konzerts stehen. Eintritt frei // Pay-what-you-can (Spenden erbeten).

Kontakt

Gemeindebüro

Nicole Madsen
Tel.: 05121 34410
KG.Michaelis.Hildesheim@evlka.de
Öffnungszeiten:
Mo: geschlossen
Di – Do: 9.00–11.00 Uhr
Fr: 10.00–12.00 Uhr

Küster

Sven Wiegmann
Tel.: 05121 34414
Mobil: 0163 1617992
sven.wiegmann@gmx.de

Pastor

Dirk Woltmann
Tel.: 05121 34410
dirk.woltmann@evlka.de

Kirchenvorstand

Pastor Dirk Woltmann (Vorsitzender)
Katharina Schramm (Stellv. Vorsitzende)
schramm@michaeliskirche-hildesheim.de

Kirchenmusik

KMD Angelika Rau-Čulo
Tel.: 05121 9990184
kmd@michaelismusik.de
www.michaelismusik.de
@michaeliskirchehildesheim

Posaunenchor

Ronald Schrötke
Tel.: 05121 6780132
r.schroetke@gmx.de
www.posaunenchor-michaelis.de
@posaunenchor_michaelis

Förderverein Kirchenmusik

Michael Braukmann
foerdereverein.kirchenmusik@
michaeliskirche-hildesheim.de
Kontoverbindung:
IBAN: DE59 2595 0130 0000 1881 00
Sparkasse Hildesheim

KiTA St. Michaelis Pferdeanger

Leiterin: Beate Hufnagel
Am Pferdeanger 30
Tel.: 05121 12288

KiTA St. Michaelis Klosterstraße

Leiterin: Judith Jämmrich
Klosterstraße 3
Tel.: 05121 264770

Michaelisstiftung

Volker Eberlein
Tel.: 05121 284500
info@michaelisstiftung-hildesheim.de
www.michaelisstiftung-hildesheim.de
Kontoverbindung:
IBAN: DE13 2595 0130 0039 9989 89
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Kirchengemeinde

St. Michaelis
Michaelisplatz 2
31134 Hildesheim
kg.michaelis.hildesheim@evlka.de
www.michaeliskirche-hildesheim.de
Kontoverbindung:
IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03
Sparkasse Hildesheim

Veranstaltungen

Sonntag, 1. September 2024, 14. Sonntag nach Trinitatis

- **10.00 Uhr – Gottesdienst mit Konfirmation**
Lambertikirche, Pastor Peter Noß-Kolbe
- **10.00 Uhr – Evangelische Messe**
Michaeliskirche, Pastor Dirk Woltmann,
GottesdienstEnsemble St:Michael
- **11.00 Uhr – Gottesdienst mit Kantorei und
Abendmahl**
Andreaskirche, Oberkirchenrat Helmut
Aßmann
- **16.00 Uhr – „Elvira Kensche“. Literarisch-
musikalisches Café der Spielschar**
Lambertisaal

Dienstag, 3. September 2024

- **15.00 Uhr – Kaffee und Klön**
Lamberti-Gemeindezentrum

Samstag, 7. September 2024

- **18.00 Uhr – „Andreas um 6“ – Im Portrait:
König David**
Andreaskirche, Miriam Schuchert (Gesang),
Lutz Bierwisch (Psalterion), Pastor Dr. Janis
Berzins (Texte)
- **18.00 Uhr, Festlicher Gottesdienst
anlässlich des 20-jährigen Bestehens
des Michaelisklosters und Verabschie-
dung Pastor Dr. Jochen Arnold**
Michaeliskirche, Pastor Dr. Jochen Arnold
und Dr. Ralph Charbonnier, Theologischer
Vizepräsidenten der Landeskirche

Sonntag, 8. September 2024, 15. Sonntag nach Trinitatis

- **10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl**
Lambertikirche, Pastor Peter Noß-Kolbe
- **10.00 Uhr, Open Air-Gottesdienst**
Michaeliskirche / Klosterhof, Pastor Dirk
Woltmann, Bläserkreis St:Michael
- **11.00 Uhr – Gottesdienst mit Einweihung
Pilgerkirche**
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins und
Gäste

Donnerstag, 12. September 2024

- **19.30 Uhr – Evangelische Messe modern**
Andreaskirche (Arnekenaltar), Pastor Dr. Janis
Berzins

Samstag, 14. September 2024

- **16.00 Uhr – „Blaulichtgottesdienst“**
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins

Sonntag, 15. September 2024, 16. Sonntag nach Trinitatis

- **10.00 Uhr – Gottesdienst zum Frauentag.
Von Frauen für ALLE**
Michaeliskirche, Lektorin Annegrid Helwing
& Team
- **14.00 Uhr – Gottesdienst mit Einführung
der neuen Superintendentin Cordula Trauner**
Andreaskirche, Regionalbischöfin
Dr. Adelheid Ruck-Schröder

Dienstag, 17. September 2024

- **18.00 Uhr – Konzert „The Gregorian
Voices“ aus der Ukraine**
Lambertikirche, Eintritt 26 €.

Freitag, 20. September 2024

- **10.00 Uhr – Gottesdienst und Fest zum
Jubiläum der KITA Oberlin**
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins und
Team

Samstag, 21. September 2024

- **11.00 – 16.00 Uhr – Konfi-Tag des
Kirchenkreises zum Thema „Schöpfung“**
Lambertikirche und Gemeindezentrum
- **18.00 Uhr – „Andreas um 6“**
Die Bachkantate: Gott soll allein mein Herze
haben BWV 169, Andreaskirche, Georg A.
Bochow (Altus), Bach-Kollegium St. Andreas,
St.-Andreas-Kantorei, Leitung: Kantor Bernhard
Römer, Pastor Dr. Janis Berzins, Pastor
Dr. Jochen Arnold (Gedanken zur Kantate)

September

- 18.00 Uhr – „Sie wünschen, wir spielen“:
Wunschkonzert der Michaelisstiftung
Michaeliskirche, KMD Angelika Rau-Čulo

Sonntag, 22. September 2024, 17. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr – Gottesdienst
Lambertikirche, Pastor Peter Noß-Kolbe
- 10.00 Uhr – Gottesdienst für Jung und
Alt mit Taufbaumernte
Michaeliskirche, GoJA-Team und Pastor Dirk
Woltmann
- 11.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins

Mittwoch, 25. September 2024

- 14.00 Uhr – Infonachmittag „Alter und Demenz“
Andreaskirche, Pastor Klaus-Daniel Serke
und Kooperationspartner

Samstag, 28. September 2024

- 15.30 Uhr – „Das Leben von Luise
Cooper“ Schauspiel
Lambertisaal

Sonntag, 29. September 2024, Michaelistag

- 10.00 Uhr – Regionalgottesdienst:
Festlicher Kantatengottesdienst
Michaeliskirche, Pastor Dirk Woltmann,
Kantorei St:Michael & Orchester
- 14.30 Uhr – Familiengottesdienst mit
der Kita
Lambertikirche, Pastor Peter Noß-Kolbe
- 15.30 Uhr – „Das Leben von Luise
Cooper“ Schauspiel
Lambertisaal

Dienstag, 1. Oktober 2024

- 15.00 Uhr – Kaffee und Klön
Lamberti-Gemeindezentrum

Samstag, 5. Oktober 2024

- 18.00 Uhr – „Andreas um 6“ –
Bürger:innenkanzlei
Sarah Patzak (Literaturhaus Hildesheim),
Pastor Dr. Janis Berzins

Sonntag, 6. Oktober 2024, Erntedankfest

- 10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl
Lambertikirche, Pastor Peter Noß-Kolbe
- 10.00 Uhr – Evangelische Messe
Michaeliskirche, Pastor Dirk Woltmann,
Posaunenchor St:Michael
- 11.00 Uhr – Gottesdienst zum Erntedank-
fest mit Abendmahl, im Anschluss
„Suppensonntag“
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins
- 16.00 Uhr – „Lobeshymnen auf die
Musik“ Literarisch-musikalisches Café
der Spielschar
Lambertisaal

Donnerstag, 10. Oktober 2024

- 18.00 Uhr – Workshop „Gregorianik“
Andreaskirche (Sakristei), Pastor Dr. Janis
Berzins

Freitag, 11. Oktober 2024

- 22.00 Uhr – Traumkirche zur Nacht
Andreaskirche, Traumkirchenteam

Sonntag, 13. Oktober 2024, 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr – Gottesdienst
Lambertikirche, Lektorin Heidemarie Zentgraf
- 10.00 Uhr – Predigtgottesdienst
Michaeliskirche, Pastor i. R. Jürgen Loest
- 11.00 Uhr – Gottesdienst
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins

Donnerstag, 17. Oktober 2024

- 18.00 Uhr – Workshop „Gregorianik“
Andreaskirche (Sakristei), Pastor Dr. Janis
Berzins
- 19.30 Uhr – Evangelische Messe klassisch
mit Gregorianik
Andreaskirche (Arnekenaltar), Pastor
Dr. Janis Berzins

Samstag, 19. Oktober 2024

- 18.00 Uhr – „Andreas um 6“
Orgelvesper, Andreaskirche,
Kantor Bernhard Römer (Orgel)

*Sonntag, 20. Oktober 2024,
21. Sonntag nach Trinitatis*

- **10.00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst**
Michaeliskirche, Pastor Dirk Woltmann
- **11.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl**
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins
- **17.00 Uhr – Gottesdienst**
„Musik – Lied und Wort: Ein feste Burg“ und
Finissage der Ausstellung „ausHalten“
Lambertikirche, Pastor Noß-Kolbe

Dienstag, 22. Oktober 2024

- **19.00 Uhr – „Andreas Akademie“**
Eine „catholische Messe“ vom evangelischen
Erzkantor? – Johann Sebastian Bachs Messe
h-Moll, Andreashaus, Pastor Dr. Janis Berzins

Samstag, 26. Oktober 2024

- **18.00 Uhr – Musikalisches Abendlob**
Michaeliskirche, Pastor Dirk Woltmann

*Sonntag, 27. Oktober 2024,
22. Sonntag nach Trinitatis*

- **10.00 Uhr – Gottesdienst mit
Jubelkonfirmation**
Lambertikirche, Pastor Noß-Kolbe
- **11.00 Uhr – Gottesdienst mit Einführung
von Tanja Rückemann als 2. Küsterin**
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins
- **18.00 Uhr – „Mendelssohn-Konzert“**
Lambertisaal und Lambertikirche

*Donnerstag, 31. Oktober 2024,
Reformationstag*

- **11.00 Uhr – Regionalgottesdienst zum
Reformationstag**
Andreaskirche, Superintendentin Cordula
Trauner
- **17.00 Uhr – Konzert**
Johann Sebastian Bach, Meses h-Moll BWV
232, Andreaskirche, Vokalsolisten, Bach-
Kollegium St. Andreas, St.-Andreas-Kantorei,
Leitung: Kantor Bernhard Römer

Samstag, 2. November 2024

- **18.00 Uhr – „Andreas um 6“**
Zeit und Ewigkeit (Musik von Arvo Pärt und
Texte zum Thema)
Andreaskirche, Katariina Lukaczewski (Orgel),
Martin Fritz (Violoncello), Pastor Dr. Janis
Berzins (Lesung)

*Sonntag, 3. November 2024,
23. Sonntag nach Trinitatis*

- **10.00 Uhr – Gottesdienst**
Lambertikirche, Pastor i.R. Johannes Achilles
- **10.00 Uhr – Evangelische Messe**
Michaeliskirche, Pastor Dirk Woltmann
- **11.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl**
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins
- **16.00 Uhr – „Mascha Kaleko: Des Lebens
graue Stunden“. Literarisch-
musikalisches Café der Spielschar**
Lambertisaal

Dienstag, 4. November 2024

- **15.00 Uhr – Kaffee und Klön**
Lamberti-Gemeindezentrum

Samstag, 9. November 2024

- **17.00 Uhr – Ökumenischer Martinsumzug**
von St. Godehard zur Lambertikirche
- **18.00 Uhr – Abendmusik „Ubi caritas et
amor“: Geistliche Chormusik**
Michaeliskirche, Vocalensemble ars nova
(Hamburg)

*Sonntag, 10. November 2024,
Drittletzter Sonntag des
Kirchenjahres*

- **10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl**
Lambertikirche, Pastor Noß-Kolbe
- **10.00 Uhr – Predigtgottesdienst**
Michaeliskirche, Lektorin Annegrid Helwing
- **11.00 Uhr – Gottesdienst**
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins

Donnerstag, 14. November 2024

- **19.30 Uhr – Evangelische Messe modern**
Andreaskirche (Arnekenaltar), Pastor Dr. Janis
Berzins

Samstag, 16. November 2024

- **18.00 Uhr – „Andreas um 6“**
Die Bachkantate: Wachtet! Betet! Betet! Wachtet“ BWV 70
Andreaskirche, Vokalsolisten, Bach-Kollegium
St. Andreas, Kammerchor Hildesheim, Leitung:
Kantor Bernhard Römer, Pastor Dr. Janis Berzins, Chefredakteur (Zeitzeichen) Reinhard Mawick (Gedanken zur Kantate)

Sonntag, 17. November 2024, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- **10.00 Uhr – Konfi-Gottesdienst**
Michaeliskirche, Konfirmand:innen der
alm-Gemeinden
- **11.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl**
Andreaskirche, Pastor i.R. Jürgen Loest
- **17.00 Uhr – Gottesdienst**
„Musik – Lied und Wort: Von guten Mächten“
Lambertikirche, Pastor Noß-Kolbe

Dienstag, 19. November 2024

- **18.00 Uhr – „Andreas Akademie“**
Wie das Christentum entstand:
Der Anfang war jüdisch. – Vortrag Prof. em.
Dr. Klaus Wengst, Andreashaus

Mittwoch, 20. November 2024, Buß- und Bettag

- **19.00 Uhr – Regionalgottesdienst:
Evensong**
Michaeliskirche, Regionalbischöfin Adelheid
Ruck-Schröder

Freitag, 22. November 2024

- **22.00 Uhr – Traumkirche zur Nacht**
Andreaskirche, Traumkirchenteam

Samstag, 23. November 2024

- **17.00 Uhr – „memento mori“ Konzert
für Sprecher, Synthesizer, Vokalensemble,
Schlagzeug und Orgel**
Lambertikirche

Sonntag, 24. November 2024, Ewigkeitssonntag

- **10.00 Uhr – Gottesdienst mit Totengedenken**
Lambertikirche, Pastor Peter Noß-Kolbe
- **10.00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst mit
Totengedenken**
Michaeliskirche, Pastor Dirk Woltmann
- **11.00 Uhr – Gottesdienst mit Totengedenken**
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins
- **17.00 Uhr – Kantoreikonzert zum Ende
des Kirchenjahres**
Michaeliskirche, Kantorei und Vokalensemble
St:Michael, Chormusik von Mendelssohn
Bartholdy, Rheinberger, Nystedt, ulo u.a.

Freitag, 29. November 2024

- **14.00 Uhr – Jubiläumsgottesdienst
„800 Jahre Andreanum“**
Andreaskirche, Landesbischof Ralf Meister

Samstag, 30. November 2024

- **17.00 Uhr – Advents- und Weihnachtsmusik**
Andreaskirche, St.-Andreas-Kantorei, Leitung
und Orgel: Kantor Bernhard Römer

Sonntag, 1. Dezember 2024, 1. Sonntag im Advent

- **10.00 Uhr – Gottesdienst mit Frühstück**
Lambertikirche und Saal, Pastor Noß-Kolbe
- **10.00 Uhr – Evangelische Messe**
Michaeliskirche, Pastor Dirk Woltmann
- **11.00 Uhr – Gottesdienst mit Kantorei
und Abendmahl**
Andreaskirche, Pastor Dr. Janis Berzins
- **16.00 Uhr – „Advent – Zeit des
Erwartens“. Literarisch-musikalisches
Café der Spielschar**
Lambertisaal
- **17.00 Uhr – Adventsmusik bei
Kerzenschein**
Michaeliskirche, Posaunenchor St:Michael

Impressum

Herausgeber:

Die evangelischen Innenstadtkirchen von Hildesheim:

■ St. Andreas / Andreasplatz 6 / 31134 Hildesheim / Tel.: 05121 12434 / kg.andreas.hildesheim@evlka.de

■ St. Lamberti / Neustädter Markt 26 / 31134 Hildesheim / Tel.: 05121 14051 / kg.lamberti.hildesheim@evlka.de

■ St. Michaelis / Michaelisplatz 2 / 31134 Hildesheim / Tel.: 05121 34410 / kg.michaelis.hildesheim@evlka.de

Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des alm-Journals (Juni bis August):

19. September 2024, 12.00 Uhr

Abgabe der Texte per E-Mail an eines unserer Gemeindebüros.

Konzept & Layout:

■ Klocke & Lenz Werbeagentur GmbH: vxs/ Gartenstr. 12 / D-31141 Hildesheim / Tel.: 05121 284900

Satz / Druck / Anzeigen-Handling / Anzeigenpreise / Mediadaten:

■ Druckhaus Köhler: Druckhaus Köhler GmbH / Siemensstr. 1-3 / D-31177 Harsum / Tel.: 05127 90204-0 / info@druckhaus-koehler.de
Anzeigendaten als eps-, pdf-, jpg-Dateien
Gedruckt auf Circle Offset White, FSC-zertifiziert

Bildnachweis:

S. 1: Woltmann; S. 2: privat; S. 3: Archiv; S. 3: Rau-Čulo, privat, Kling, Kotlenga; S. 4: Kirchengemeinden; S. 5: privat; S. 6: Rau-ulo; S. 8: Archiv; S. 9: privat; S. 11: Archiv; S. 13: Archiv, privat; S. 14: privat; S. 18: Archiv; S.18: Woltmann, Schwendt; S. 19: Woltmann; S. 20: ars nova, Schrötke
S. 20: Kotlenga, ars-nova; S. 21: Kotlenga; S. 26: Archiv.

Trauer braucht eine Perspektive.



Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Seit Generationen sind wir für die Menschen da.



Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Anzeige



Fassen Sie sich ein Herz auf heimatherzen.de

Gutes tun für unsere Heimat.

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos unter:
www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



Anzeige



Fechtler Bestattungen

Goslarsche Str. 15 · 31134 Hildesheim

☎ 0 51 21 / 18 71

beraten - begleiten - trösten



Anzeige

St. Andreas

St. Lamberti

St. Michaelis

Woche der Demenz Hildesheim

in der Zeit vom 20. bis 26. September 2024

Gemeinsam. Mutig. Leben.



© Simplehappyart/Elegant/Hana Syvak/djvstock/sabelskaya/artist404/AdobeStock/43p

Sponsoren:



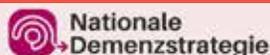
weitere Partner des:



Alle Veranstaltungen & Termine in Hildesheim & der Region:
www.alzheimer-hildesheim.de/woche-der-demenz-2024



www.deutsche-alzheimer.de



www.nationale-demenzstrategie.de



Die evangelischen Innenstadtkirchen
von Hildesheim